



Flurbereinigungsverfahren Friedberg B 3 a
Aktenzeichen: UF 1598

Wetzlar, 15.12.2005

Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung

Auf Grund des § 87 Abs.1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.März 1976 (BGBl.I, Seite 546) in der derzeit geltenden Fassung wird für die in dem beiliegenden Grundstücksverzeichnis aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkungen Bad Nauheim, Friedberg und Ockstadt die Flurbereinigung angeordnet.

Das Grundstücksverzeichnis bildet als **Anlage 1** einen Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von rund 755 ha. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind in der Gebietsübersichtskarte mit einem orangefarbenen Streifen kenntlich gemacht.

Die Gebietsübersichtskarte bildet als **Anlage 2** einen Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen:

“Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Friedberg B3a“

und hat ihren Sitz in Friedberg. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

4. **Unternehmensträger**

Träger des Unternehmens ist die Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen.

5. **Beteiligte**

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt:

als **Teilnehmer** die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke;

als **Nebenbeteiligte** insbesondere

- der Unternehmensträger,
- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für öffentliche oder gemeinschaftliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden,
- Wasser und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt,
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken.

6. **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte nach dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

7. Bestimmungen über Nutzungsbeschränkungen

Nach § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart von Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen oder ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen den Vorschriften der Absätze 7a und 7b Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift des Absatzes 7c vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

8. Veröffentlichung, Auslegung

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden Friedberg und Bad Nauheim öffentlich bekannt gegeben und nachrichtlich im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

Der Flurbereinigungsbeschluss mit Begründung und Gebietsübersichtskarte wird für die Dauer von zwei Wochen nach Bekanntgabe zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt bei

Amt für Bodenmanagement Büdingen
Dienstgebäude Friedberg
Raum 408

Kaiserstraße 128
61169 Friedberg
Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Magistrat der Stadt Bad Nauheim
Parkstraße 36 – 38
61231 Bad Nauheim
Bürgerbüro
während der üblichen Dienststunden.

Gründe:

Das Flurbereinigungsverfahren Friedberg B3a wird als Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG durchgeführt, um für den geplanten Neubau der Ortsumgehung Friedberg das in großem Umfang benötigte Land bereitzustellen und um die durch das Unternehmen verursachten Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu vermeiden.

Die Zulässigkeit des Straßenbauvorhabens ist festgestellt durch den Planfeststellungsbeschluss vom 10.06.2005 des Hessischen Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung. Dieser Beschluss ist unanfechtbar.

Mit dem Schreiben vom 07.12.2004 hat das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Enteignungsbehörde bei der oberen Flurbereinigungsbehörde (Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation) die Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens beantragt.

Die obere Flurbereinigungsbehörde hat das Amt für Bodenmanagement Büdingen beauftragt, die vorbereitenden Arbeiten für das beantragte Verfahren durchzuführen.

Im Zuge dieser Arbeiten hat die Flurbereinigungsbehörde festgestellt, dass die festgestellte Straßen-trasse einschließlich der Nebenanlagen erhebliche Nachteile für die allgemeine Landeskultur verursacht. Hierbei handelt es sich insbesondere um Durchschneidungen des Wege- und Gewässernetzes mit den daraus folgenden Schäden für die Strukturen der landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Diese Nachteile können durch Maßnahmen zur Neugestaltung des Flurbereinigungsgebiets beseitigt oder vermindert werden.

Darüber hinaus besteht für das Unternehmen ein erheblicher Flächenbedarf. Er beträgt für das festgesetzte Flurbereinigungsgebiet ca. 50 Hektar. Der weitaus überwiegende Anteil dieser Fläche besteht aus privatem Grundeigentum. Durch die Neuordnung des Grundeigentums im Rahmen der Flurbereinigung kann dieser Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern verteilt werden; damit werden wirtschaftliche Nachteile für einzelne Betroffene verringert.

Das Flurbereinigungsverfahren eröffnet dem Unternehmensträger die Möglichkeit, durch den Erwerb von Ersatzgelände im Verfahrensgebiet den Landabzug weitgehend zu reduzieren oder völlig entbehrlich zu machen.

Aus diesen genannten Gründen ist die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens notwendig und zweckmäßig.

Die Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets ist einvernehmlich mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung festgelegt worden.

Die Flurbereinigungsbehörde hat die in §5, Absatz 2 FlurbG genannten Behörden und Organisationen gehört und die übrigen Behörden und Institutionen gemäß § 5, Absatz 3 FlurbG über das geplante Verfahren unterrichtet.

Gemäß § 5, Absatz 1 FlurbG hat die Flurbereinigungsbehörde die voraussichtlich am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer in einer Informationsversammlung am 10.11.2005 und durch die Bereitstellung weiteren Informationsmaterials eingehend über das beabsichtigte Verfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten sowie die besondere Zweckbestimmung aufgeklärt.

Insgesamt liegen damit alle materiellen und formellen rechtlichen Voraussetzungen für die die Anordnung einer Unternehmensflurbereinigung vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

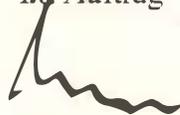
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden erhoben werden.

Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Wetzlar, den 15. Dezember 2005

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation,
- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Im Auftrag



(Eser



Flurbereinigungsverfahren Friedberg B 3a

Flurstücke die dem vorgesehenen Verfahren unterliegen

Gemarkung Bad Nauheim,

Flur 12, Nr. 40, 41, 43, 51-62, 63/1, 63/2, 64, 72-79, 80/1, 82/3, 83/4, 83/5, 83/6, 85, 86/1, 86/2, 97, 98, 99/1, 103/2, 105/1, 107, 108, 110,

Flur 13, Nr. 1-3, 4/1, 4/2, 5-13, 14/1, 14/2, 15, 16/1, 16/2, 16/3, 16/4, 16/5, 17, 18/1, 18/2, 20/1, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23/1, 23/2, 24/1, 24/2, 25-31, 32/1, 32/2, 33, 34, 35/1, 35/2, 35/3, 36/1, 36/2, 37, 38, 39/1, 39/2, 39/3, 39/4, 39/5, 40, 89-97, 98/1, 99/1, 100/1, 100/2, 101/1, 101/2, 101/3, 102-113, 114/1, 116, 117, 118/1, 118/2, 119-133, 134/1, 134/2, 135-141, 142/1, 142/2, 143, 144, 145/1, 145/2, 146-154, 155/4, 155/5, 155/6, 156/1, 157/1, 160/1, 161/1, 163/9, 164-171, 174/1, 177/1, 178/1, 178/2, 178/3, 179-181,

Flur 14, Nr. 1/1, 2-9, 10/1, 10/2, 11/1, 11/2, 12-24, 25/1, 25/2, 26-29, 30/1, 31/1, 32, 33, 35/1, 35/2, 36-39, 40/1, 41/1, 42-44, 45/1, 45/2, 46, 132/11, 132/12, 132/24, 132/25, 132/47, 135/1, 135/2, 135/3, 135/4, 135/5, 135/6, 135/7, 135/8, 135/9, 135/10, 135/11, 135/12, 135/13, 135/14, 136/1, 137/1, 137/2, 138/1, 138/2, 139/1, 140/1, 140/2,

Flur 15, Nr. 12-19, 20/1, 20/2, 20/3, 21, 22, 23/1, 24/1, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1, 28/2, 29/1, 30/1, 31/1, 32/1, 33/1, 34, 62, 63, 64/2, 64/3, 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, 65/6, 65/7, 65/8, 65/9, 66/1, 66/2, 66/4,

Gemarkung Friedberg,

Flur 4, Nr. 1-9, 10/1, 10/2, 10/3, 11-15, 24/1, 25/4, 34/3, 89/7, 114, 115,

Flur 22 ganz,

Flur 24, Nr. 23/19, 48,

Flur 25 ganz,

Flur 26 ganz,

Flur 27 ganz,

Flur 28, Nr. 1/1, 2-26, 30/2, 34-54, 55/1, 55/2, 56-60, 61/1, 61/2, 62-74, 75/1, 75/2, 75/3, 76/1, 77/1, 78-87, 88/1, 89-124,

Flur 30, Nr. 1/1, 33-43, 45/1, 45/2, 46-54, 63/1, 70/3, 90-98, 99/1, 100,

Flur 33 ganz,

Flur 34 ganz,

Flur 35, Nr. 286/1, 287/1, 288/1, 289/1, 290/1, 291/1, 291/2, 292/2, 312/10, 315-325, 326/1, 327/1, 328/1, 329/1, 330/1, 331/2, 332/1, 341/1, 342/2,

Gemarkung Ockstadt,

Flur 6, Nr. 23/1, 23/4, 23/5, 23/6, 23/7, 23/8, 80/1, 80/2, 80/3, 80/4, 80/5, 80/6, 80/7, 80/8, 80/9, 80/10, 81-113, 115, 116/1, 116/2, 117-123, 124/1, 124/2, 125-145, 169, 174-177, 182,

Flur 7, Nr. 96/10, 96/12, 97-107, 108/1, 108/2, 109-122, 123/1, 125-132, 133/1, 133/2, 134-138, 139/1, 139/2, 140-151, 152/1, 152/2, 153-162, 164, 166/1, 166/2, 167, 168/1, 168/2, 169-172, 173/1, 173/2, 173/3, 174-176, 177/1, 177/2, 178-194, 200, 203-207, 208/1, 209/1,

Flur 8 ganz,

Flur 10, Nr. 1-30, 31/1, 32/1, 33/1, 34-44, 52-62, 71/2, 72-76, 77/1, 77/2, 77/3, 78/2, 79-88, 89/1, 89/2, 89/3, 90/1, 90/2, 91-109, 145/3, 146/1, 146/2, 146/3, 148/8, 148/9, 148/11, 148/13, 148/14, 148/15, 148/16, 149-169, 170/1, 170/2, 171-205, 206/1, 206/2, 206/3, 207, 209-226, 227/1, 227/2, 228-290, 291/1, 291/2, 291/3, 291/4, 291/5, 291/6, 291/7, 291/8, 291/9, 292, 293/1, 293/2, 294-311, 312/1, 312/2, 313-317, 318/1, 318/2, 319, 320/1, 320/2, 321/1, 321/2, 321/3, 321/4, 321/5, 321/6, 321/7, 321/8, 321/9, 321/10, 322-336, 337/1, 337/2, 338/1, 339/1, 340-348, 351, 353-363, 364/1, 365/1, 367-377, 378/2, 381/4, 382/3, 383, 385/1, 385/3, 386-389, 390/1, 391, 396/1, 397-404, 405/1, 406, 407, 409, 410/6, 411, 412, 413/2, 414, 415/2, 416/1, 416/3, 417-420, 421/1, 422, 423, 424/1,

Flur 11, Nr. 14, 170, 176,

Flur 12, Nr. 4-16, 17/1, 17/2, 19-41, 42/1, 42/2, 43, 44, 46/1, 46/2, 48, 50-52, 56-62, 66/1, 67-101, 102/1, 104/1, 107/1, 109/1, 111/1, 112/1, 114/1, 115/1, 116/1, 118/1, 119/1, 120/2, 123-138, 139/1, 139/2, 140/2, 140/4, 140/5, 140/6, 141-164, 165/1, 165/2, 166-176, 177/1, 177/2, 178-195, 196/1, 196/2, 197, 198, 199/1, 199/2, 200-212, 213/1, 214/1, 217/1, 218/1, 219/1, 220-223, 224/1, 224/2, 225-229, 230/1, 230/2, 231, 232/1, 233-236, 238/2, 239, 240, 241/1, 242-246, 247/1, 247/2, 248, 250-252, 253/1, 253/2, 254-256, 257/1,

Flur 13, Nr. 1-22, 23/1, 26-30, 31/1, 31/2, 32-63, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 66-74, 75/2, 75/3, 76/1, 76/3, 76/4, 77, 103, 104/3, 104/4, 104/5, 104/6, 311/3, 312-316, 317/3, 320, 332/1, 333-335,

Flur 14, Nr. 16/1, 18/1, 19/1, 21/1, 22/1, 23/1, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1, 29/1, 31/1, 32/1, 34/1, 35/1, 36-48, 49/1, 50/1, 51/1, 53/1, 54/1, 55/1, 56/1, 58/1, 59/1, 59/2, 59/3, 59/4, 60/1, 60/2, 61-77, 78/1, 78/2, 79-84, 85/1, 85/2, 86/1, 86/2, 86/3, 86/4, 86/5, 86/6, 86/7, 87-91, 92/1, 92/2, 93/1, 93/2, 94, 95, 96/1, 96/2, 97-99, 116/4, 116/5, 116/6, 290/9, 290/18, 291/1, 292/1, 293/18, 294/5, 296-303, 304/1, 305, 307/1,

Flur 30, Nr. 68-75, 76/1, 77/1, 78/1, 79/1, 80/1, 81/1, 82/1, 83/1, 84/1, 85/3, 85/4, 86/1, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 93/1, 94/1, 95-106, 107/1, 108/1, 110/1, 112/1, 113/1, 114/1, 115/1, 116/1, 117/1, 118/1, 119/1, 120/1, 121/1, 122/1, 123/1, 124/1, 125/1, 126/1, 127-130, 131/1, 131/2, 132-140, 141/1, 141/2, 142-152, 153/1, 153/10, 153/2, 153/3, 153/4, 153/5, 153/6, 153/7, 153/8, 153/9, 154, 155, 156/3, 156/4, 157/1, 157/2, 157/3, 157/4, 157/5, 157/6, 157/7, 157/8, 157/9, 157/10, 157/11, 157/12, 157/13, 157/14, 157/15, 158/1, 159/1, 161/1, 163/1, 166/2, 167/1, 169/1, 170/1, 171/1, 172/1, 173/1, 174/1, 175/1, 176/1, 178/1, 179/1, 180-197, 198/1, 380, 381, 382/1, 383/1, 384/1, 385, 386/1, 388-391, 392/1, 402/1, 403/1, 406, 407, 408/1, 408/2, 409-418,

Flur 31, Nr. 32/4, 32/6, 33/1, 34/1, 35/2, 37/1, 38/1, 118/17, 125/1, 126/2,

Flur 34 ganz



Gebietsübersichtskarte

Maßstab 1:10000

Flurbereinigung Friedberg B 3a
Sitz der Teilnehmergeinschaft Friedberg
Stadt Friedberg
Wetteraukreis

Amt für Bodenmanagement Büdingen
- Flurbereinigungsbehörde -

— Verfahrensgrenze
— Gemarkungsgrenze

Anlage 2 zum
Flurb.-Beschluss
vom 15.12.2005